

Protokoll
über die 62. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 04.10.2011

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd
Ehlers, Sebastian
Horn, Silvio

entsandt durch Fraktion DIE LINKE
entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
entsandt durch ZG Fraktion Unabhängiger
Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß
entsandt durch Fraktion DIE LINKE
entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
entsandt durch ZG Fraktion Unabhängiger
Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß

ab TOP 3.1

Janew, Marleen
Nolte, Stephan
Schmitz, Michael
Strauß, Manfred

stellvertretende Mitglieder

Block, Wolfgang
Harder, André
Heine, Sebastian
Voss, Renate

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Block, Steffen
Christen, Michaela
Effenberger, Matthias
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Göpfert, Roland
Nieke, Lutz
Rath, Torsten
Reinkober, Günter Dr.
Scheidung, Anja

Schmidt, Doris
Schultz, Karsten
Wilczek, Ilka
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Schulze, Angelika
Zischke, Thomas

Leitung: Angelika Gramkow

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften

- 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 60. Sitzung vom 19.09.2011 (Sondersitzung)

- 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 61. Sitzung vom 20.09.2011 (öffentlicher Teil)

3. Wiedervorlage/n

- 3.1. Ausbau der Hafensperrmauer am Ostufer des Ziegelinnensees
Vorlage: 00870/2011

- 3.2. Bebauungsplan Nr. 51.10 "Wohnpark Krebsbachaue"
- Beschluss über die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und das Ergebnis des Umweltberichtes -
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00880/2011

4. Vorlage/n
 - 4.1. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2012
Vorlage: 00977/2011
 - 4.2. Zusammenfassung der Leistungen der Entgeltabrechnung für den Konzern Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00952/2011
 - 4.3. NKHR-Budgetierung: Erfüllungsbericht 01.01.-31.08.2011
Vorlage: 00962/2011
 - 4.4. B-Plan Nr. 59.10 "Neues Wohnen am Lankower See"
Vorlage: 00911/2011
 - 4.5. Grundhafter Ausbau der Alexandrinenstraße
Vorlage: 00914/2011
 - 4.6. Straßenbenennung B-Plan 51.10 "Wohnpark Krebsbachau"
Vorlage: 00931/2011
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
 - 5.1. Neugestaltung des Marienplatzes nur mit Bäumen vor dem Sparkassengebäude
Antragstellerin: SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Vorlage: 00905/2011
 - 5.2. Touristische Erschließung des Wasserturms in Neumühle
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 00902/2011
 - 5.3. Gehwegreinigung und Gewinnung von Baumpaten
Antragstellerin: CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: 00893/2011

6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin
7. Sonstiges
- 7.1. Beantwortung der Anfragen aus dem Hauptausschuss vom 20.09.2011
- 7.2. Information zur Wohnungslosenunterkunft
- 7.3. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 62. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschriften

zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 60. Sitzung vom 19.09.2011 (Sondersitzung)

Beschluss:

Das Protokoll der 60. Sitzung des Hauptausschusses vom 06.09.2011, Sondersitzung - TOP 1 bis 11 -, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 3

**zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 61. Sitzung vom 20.09.2011
(öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Das Protokoll der 61. Sitzung des Hauptausschusses vom 20.09.2011,
öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7 -, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4

zu 3 Wiedervorlage/n

**zu 3.1 Ausbau der Hafensperrmauer am Ostufer des Ziegelinnensees
Vorlage: 00870/2011**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der
Beschlussvorlage am 01.09.2011 einstimmig bei einer Stimmenthaltung
zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat der Beschlussvorlage am
08.09.2011 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat der
Beschlussvorlage am 22.09.2011 einstimmig zugestimmt.

Der Behindertenbeirat und der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
haben die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.

Der Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder hat der
Beschlussvorlage am 08.09.2011 einstimmig mit folgenden Hinweisen
zugestimmt

- Prüfung der Notwendigkeit eines Abrisses des privaten Steges des Hotels.
Könnte der neue Steg vor dem Steg des Hotels enden?
- Bei Abriss des Steges müssen an dem neuen Steg weiterhin Schiffe der
„Weißen Flotte“ anlegen können und das Hotel gleichen Nutzen davon
haben.
- Das Hotel Ziegelsee Speicher muss stärker in die Planung mit

eingebunden werden und die wirtschaftlichen Interessen der Betreiber gesichert werden (es wurden Arbeitsplätze geschaffen und diese sollen auch weiter sicher sein.)

2.)

Die Oberbürgermeisterin informiert, dass die Hinweise des Ortsbeirates Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder durch das Fachamt berücksichtigt werden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt den Ausbau der Hafepromenade am Ziegelinnensee.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 24.10.2011 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

062/HA/0456/2011

- zu 3.2 Bebauungsplan Nr. 51.10 "Wohnpark Krebsbachaue"**
- Beschluss über die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und das Ergebnis des Umweltberichtes -
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: 00880/2011

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 01.09.2011 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 08.09.2011 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Krebsförden hat der Beschlussvorlage am 14.09.2011 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt über die während der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und das Ergebnis des Umweltberichts zum Entwurf des Bebauungsplans (Anlage 2).

Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 51.10 „Wohnpark Krebsbachaue“ als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan (Anlage 4) mit Umweltbericht (Anlage 5) wird gebilligt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 24.10.2011 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

062/HA/0457/2011

zu 4 **Vorlage/n**

zu 4.1 **Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2012**

Vorlage: 00977/2011

Bemerkungen:

Am 26.09.2011 fand für alle Mitglieder der Stadtvertretung, Ortsbeiräte und sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern eine Informationsveranstaltung zur Einbringung des Haushaltsplanes 2012 statt.

Die Oberbürgermeisterin informiert, dass die Investitionsplanung zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses nachgereicht wird.

Herr Horn kritisiert die vorgelegte Beschlussvorlage. Seiner Meinung wurde der Haushaltsplan 2012 zu spät in die politischen Gremien eingebracht und ist nicht beratungsreif.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in alle Fachausschüsse zur Vorberatung sowie in alle Ortsbeiräte der Landeshauptstadt Schwerin zur Stellungnahme.

Die Beratung im Hauptausschuss zum Teilhaushalt 1-Innere Verwaltung und Teilhaushalt 15 ist für die Sitzung am 29.11.2011 vorgesehen.

Die gemeinsame abschließende Beratung mit dem Ausschuss für Finanzen ist für den Monat Februar 2012 vorgesehen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 27.02.2012 vorgesehen.

**zu 4.2 Zusammenfassung der Leistungen der Entgeltabrechnung für den Konzern
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00952/2011**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin und Herr Effenberger erläutern die Beschlussvorlage. Die Fragen der Mitglieder des Hauptausschusses werden beantwortet.

Herr Horn beantragt die Verweisung in den Ausschuss für Finanzen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 18.10.2011.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 24.10.2011 vorgesehen.

**zu 4.3 NKHR-Budgetierung: Erfüllungsbericht 01.01.-31.08.2011
Vorlage: 00962/2011**

Beschluss:

1.)

Der Hauptausschuss nimmt den vorliegenden Erfüllungsbericht zur Kenntnis.

2.)

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen zur Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

zu 4.4 B-Plan Nr. 59.10 "Neues Wohnen am Lankower See"
Vorlage: 00911/2011

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Lankow zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 01.11.2011.

zu 4.5 Grundhafter Ausbau der Alexandrinenstraße
Vorlage: 00914/2011

Bemerkungen:

Frau Voss nimmt Bezug auf den Antrag „Aufnahme des gesamten Ensembles des Schweriner Schlosses in das Weltkulturerbe“ (DS: 02015/2008) und bittet um Prüfung, ob die Alexandrinenstraße durch diese Bewerbung in die sogenannte Pufferzone fällt.

Herr Dr. Friedersdorff informiert, dass das zweite Gutachten noch nicht vorliegt und z. Zt. keine Aussage getroffen werden kann, ob die Alexandrinenstraße in der Pufferzone liegt oder nicht.

Der Hauptausschuss wird über den aktuellen Sachstand zu gegebener Zeit informiert.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 01.11.2011.

zu 4.6 Straßenbenennung B-Plan 51.10 "Wohnpark Krebsbachaue"
Vorlage: 00931/2011

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 18.10.2011.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Neugestaltung des Marienplatzes nur mit Bäumen vor dem Sparkassengebäude
Antragstellerin: SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Vorlage: 00905/2011**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat dem Antrag am 08.09.2011 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 01.09.2011 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat den Antrag am 14.09.2011 mit folgender Begründung abgelehnt:

Der Ortsbeirat unterstützt ausdrücklich, dass Bäume auch nach der Neugestaltung auf dem Marienplatz stehen. Allerdings ist die Festlegung der Zuordnung „vor der Sparkasse“ nicht notwendig.

Ferner geht der Ortsbeirat davon aus, dass die Oberbürgermeisterin selbstverständlich die Stadtvertretung wie auch den Ortsbeirat regelmäßig über den Stand der Neugestaltung informiert. Eine solche Selbstverständlichkeit zu beschließen, ist ebenfalls nicht notwendig. Daher lehnt der Ortsbeirat den Antrag ab.

2.)

Der Antrag wurde in der letzten Sitzung des Hauptausschusses nochmals zurückgestellt; die Fraktionen hatten Beratungsbedarf.

3.)

Herr Heine, Vertreter der Antrag stellenden Fraktion, teilt mit, dass der Antrag nicht geändert wird.

Herr Böttger bringt folgenden Änderungsantrag ein:

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu gewährleisten, dass im Rahmen der Neugestaltung des Marienplatzes mindestens zwei Bäume gepflanzt werden.“

4.)

Die Oberbürgermeisterin stellt den Antrag der SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	1

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab. Es erfolgt nunmehr die Abstimmung

zum Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu gewährleisten, dass im Rahmen der Neugestaltung des Marienplatzes mindestens zwei Bäume gepflanzt werden.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 24.10.2011 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

062/HA/0460/2011

zu 5.2 Touristische Erschließung des Wasserturms in Neumühle
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 00902/2011

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat dem Antrag und dem Änderungsantrag am 18.08.2011 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen hat zum Antrag / Änderungsantrag am 21.09.2011 beraten und folgende Stellungnahme abgegeben:

Der Ortsbeirat sieht sich fachlich nicht in der Lage, die Machbarkeit der einzelnen Antragspunkte zu beurteilen, was auch nicht zu seinen Aufgaben gehört. Prinzipiell begrüßt er Aktivitäten, die zu einer noch besseren touristischen Nutzung von Wasserturm und altem Wasserwerk führen würden, einstimmig.

2.)

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss bittet Herr Böttger, Vorsitzender der Antrag stellenden Fraktion, den Antrag zurückzustellen und kündigt einen Änderungsantrag an.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt nach Vorliegen des Änderungsantrages der Antrag stellenden Fraktion.

zu 5.3 Gehwegreinigung und Gewinnung von Baumpaten Antragstellerin: CDU/FDP-Fraktion Vorlage: 00893/2011

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat dem Antrag am 08.09.2011 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Werkausschuss des Eigenbetriebes SDS hat zum Antrag am 15.09.2011 beraten und folgende Stellungnahme abgegeben:

Der Werkausschuss sieht mit den Regelungen der Straßenreinigungssatzung sowie der vorgestellten laufenden Aktivitäten das Anliegen des Antrages bereits als ausreichend erfüllt und kann diesem zustimmen. Ein erneuter Artikel zu beiden Themen ist in der Hauspost im Oktober vorgesehen

Folgende Ortsbeiräte haben sich mit der Frage, ob der Beschlusspunkt 2.) von den Ortsbeiräten umgesetzt werden kann, beschäftigt:

- Der Ortsbeirat Friedrichsthal hat den Antrag am 13.07.2011 abgelehnt.
- Der Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf hat den Antrag am 10.08.2011 abgelehnt.
- Der Ortsbeirat Weststadt hat dem Antrag am 25.08.2011 zugestimmt.
- Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat den Antrag am 14.09.2011 abgelehnt.
- Der Ortsbeirat Warnitz hat den Antrag am 14.09.2011 abgelehnt.
- Der Ortsbeirat Neumühle hat dem Antrag am 21.09.2011 zugestimmt.
- Der Ortsbeirat Großer Dreesch hat den Antrag am 13.09.2011 abgelehnt
- Der Ortsbeirat Krebsförden hat dem Antrag am 14.09.2011 zugestimmt
- Der Ortsbeirat Görries hat den Antrag am 28.09.2011 abgelehnt.
- Der Ortsbeirat Mueßer Holz hat dem Antrag am 14.09.2011 zugestimmt.

Die Stellungnahmen der Ortsbeiräte der Landeshauptstadt Schwerin sind in die Informationssysteme eingestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:
Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert,

1. alle Eigentümer von Schweriner Grundstücken über die grundsätzlichen bzw. satzungsgemäßen Reinigungspflichten der Gehwege zu informieren.
2. über die satzungsgemäßen Pflichten bezüglich der von Gehwegen umschlossenen Baumscheiben zu informieren.

3. einen öffentlichen Aufruf an alle Eigentümer und Anlieger von „Baumscheiben-Grundstücken“ zu starten mit dem Ziel, dass wie bei einer Baumpatenschaft die Reinhaltung, Pflege und Obacht für die jeweiligen „Baumscheiben“ übernommen werden.
4. der Stadtvertretung bis zum 14. November 2011 über die dahingehend getätigten Schritte schriftlich zu informieren.
5. der Stadtvertretung bis zum 14. November 2011 zu berichten, wie viele Fälle aktenkundigen Gehwegverunreinigungen vom Schweriner Ordnungsamt o. a. im 1. Halbjahr 2011 aufgenommen und/oder nachgegangen wurde.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 24.10.2011 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

Beschlusnummer:

062/HA/0459/2011

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen der Landeshauptstadt Schwerin vor.

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Beantwortung der Anfragen aus dem Hauptausschuss vom 20.09.2011

1.)

Anfrage von Herrn Meslien zum Jagdschloss Friedrichsthal

Herr Meslien fragte nach, ob die Obere Denkmalbehörde oder Untere Denkmalbehörde die Farbe der Fenster genehmigen muss.

Hierzu wird mitgeteilt:

Der Genehmigungsvorbehalt gemäß § 7 Denkmalschutzgesetz (DSchG) M-V gilt grundsätzlich für jegliche avisierte Veränderungen an einem Baudenkmal. Bei einer rein denkmalrechtlichen Genehmigung - wie sie bei einem geplanten

Anstrich allein von Fenstern bei einem Baudenkmal notwendig wäre - ist entspr. § 7 Abs. 1 die Denkmalfachbehörde (LaKD) nur anzuhören. Ist der Umgang mit den Fenstern jedoch eingebettet in eine umfangreichere bauliche Maßnahme, die z.B. eine Baugenehmigung erfordert, dann ist seitens der Landeshauptstadt Schwerin ein Einvernehmen mit dem LaKD herzustellen.

2.)

Anfrage von Herrn Ehlers zur Straßensituation bei Starkregen am Lewenberg

Herr Ehlers teilte mit, dass es bei Starkregen im Bereich Lewenberg am Klinikum (neuer Parkplatz) zu schlammartigen Lawinen kommt. Die Straßen sind dann stark verschmutzt.

Hierzu wird mitgeteilt:

Die sich im Klinikbereich befindlichen Parkplätze sind ausschließlich Eigentum des Klinikums.

Die beschriebene Situation - im Resultat die Verschlammung der Straßen bei Starkregen ist bisher weder bei der SDS, bei der SAE noch bei der SAS im Rahmen der Straßenreinigung bekannt gewesen.

Momentan finden auf Grund der Anfrage umfangreiche Untersuchungen der Einleitverhältnisse aus den Bereichen der o.g. privaten Parkplätze statt. Weiterhin prüft die SDS, von welchen unbefestigten Flächen hier diese "lawinenartige Verschlammung" erfolgen könnte.

Das Ergebnis der Prüfung wird mitgeteilt.

zu 7.2 Information zur Wohnungslosenunterkunft

Die Oberbürgermeisterin informiert zum aktuellen Sachstand zur Wohnungslosenunterkunft Mittelweg 9.

Frau Gramkow teilt mit, dass das Verwaltungsgericht Schwerin am 30.09.2011 den Umzug und damit die Nutzung des Obdachlosenheimes in der ehemaligen Kindertagesstätte „Kirschblüte“ im Mittelweg untersagt hat.

Der Beschluss des Verwaltungsgerichtes Schwerin vom 30.09.2011 wurde den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Die Landeshauptstadt Schwerin hat Beschwerde beim Oberverwaltungsgericht M-V in Greifswald eingelegt.

Das Urteil des Verwaltungsgerichtes Schwerin hat aufschiebende Wirkung, der Umzug der Wohnungslosenunterkunft von der Anne-Frank Straße in den Mittelweg kann nicht erfolgen.

Die Oberbürgermeisterin informiert weiterhin, dass die wohnungslosen Bürgerinnen und Bürger weiterhin in der Anne-Frank Straße durch die Landeshauptstadt Schwerin betreut werden.

zu 7.3 Einzelprobleme

1.)

Herr Horn erinnert an die Anfrage der Fraktion Unabhängige Bürger von Anfang September zum Thema Bettler in Schwerin.

Frau Gramkow sichert eine zügige Bearbeitung und umgehende Beantwortung zu.

2.)

Herr Ehlers bittet um einen aktuellen Sachstand zur Turnhalle in der Amtstraße.

Herr Göpfert informiert, dass die Halle zur Zeit nicht nutzbar ist. Die Heizung und das Wasser sind abgestellt. Das Parkett ist durch die Feuchtigkeit beschädigt.

Herr Dr. Friedersdorff informiert, dass die Halle saniert und einer sportlichen und kulturellen Nutzung dem neuen Wohngebiet zur Verfügung gestellt werden soll.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin